

# Coaching für Senioren

## In Tegel wird ein Pflegeheim mit neuem Konzept gebaut

Tegel. Von der S-Bahn aus sieht man den Neubau wachsen: zwischen Buddestraße und S-Bahnhof Tegel entsteht ein Seniorenheim. Der Träger „Domino World“ will hier das von ihm entwickelte Pflegekonzept umsetzen – das „Domino Coaching“.

Lutz Karnauchow, ein sportlicher Mann mit Stoppelfrisur, kann über die Altenpflege in Deutschland nicht viel Gutes sagen: „Unser Gesundheitssystem ist hervorragend, aber bei der Altenpflege stecken wir in den Kinderschuhen“, meint der Vorstand von Domino World. Bis heute gelte „satt und sauber“ statt Rehabilitation und Aktivität. Im Domino World Club Oranienburg, seinem Pflegeheim im Norden von Berlin, hat Karnauchow mit seinen Mitarbeitern als Gegenentwurf ein Coaching-Konzept entwickelt.

Coaching ist ein Begriff, den man aus dem Sport kennt, der Trainer heißt neudeutsch Coach. Außerdem gebraucht man den Begriff im Berufsleben. Führungskräfte werden gecoacht, damit sie sich entwickeln und ihre Fähigkeiten optimal anwenden.

Bei Domino World werden die Senioren gecoacht. „Jeder Mensch, egal wie alt er ist, kann neue Muskeln aufbauen und neue Verbindungen und Nervenzellen im Gehirn entwickeln, wenn er entsprechende Anregungen erhält“, sagt Karnauchow. Deshalb bekommt jeder Bewohner einen Trainingsplan. In dem neuen Haus, das Domino World Club Tegel heißen wird, gibt es beispiels-



Lutz Karnauchow, Gründer von Domino World.

Foto: Völlering

weise einen Krafttrainingsraum, mit Geräten wie im Fitnesscenter – nicht gerade das, was man in einem Seniorenheim erwartet. Angeboten werden auch Tai Chi und Qi Gong. „Damit kann man hervorragend die Beweglichkeit und das Gleichgewicht trainieren“, so Karnauchow. Eines sollen seine Bewohner jedenfalls nicht: im Bett liegen. „Das ist tödlich für alte Menschen.“

Zweiter Schwerpunkt ist die psychologische Unterstützung. Viele alte Menschen leiden an Depressionen, sie haben sich aufgegeben. Demenzerkrankungen kommen ebenfalls immer häufiger vor. „Depressionen lassen sich gut behandeln und das geschieht hier. Auch für Alzheimer-Patienten gibt es inzwischen Medikamente, die die Krankheit

zumindest aufhalten. Zusammen mit einem entsprechenden Trainingsprogramm erzielen wir gute Erfolge“, erklärt Karnauchow.

Der Domino Club Tegel wird 180 Zimmer haben, alles Einzelzimmer mit Bad. „Ich möchte doch nicht im Alter mit einem wildfremden Menschen mein Zimmer teilen“, erklärt der Bauherr das Raumkonzept. Außerdem hat jedes Zimmer eine Klingel und einen eigenen Briefkasten. Damit soll die Privatsphäre der Bewohner gewahrt werden. Karnauchow: „Selbst wenn jemand völlig verwirrt ist, klingelt die Pflegerin an der Tür. Das ist auch für die Mitarbeiter eine Erinnerung daran, dass sie die Privatsphäre eines anderen Menschen betreten.“

Der Domino World Club Tegel

ist keine Seniorenresidenz, sondern ein Heim, in dem alte Menschen mit den Pflegestufen 1 bis 3 betreut werden. „Wir finanzieren die großzügigen Räume und unser Coaching-Programm über Einsparungen beim Management“, sagt Karnauchow. Deshalb sei ein Platz bei Domino World auch nicht teurer als in einem anderen Pflegeheim. Den größten Posten spart er beim Personal – nicht, weil er so wenig davon hat, sondern weil die Mitarbeiter selten krank werden und über viele Jahre gern für Domino World arbeiten: „Eine hohe Fluktuation beim Personal kostet unglaublich viel Geld. Aber wir arbeiten systematisch am Betriebsklima und erzielen so eine hohe Zufriedenheit bei den Mitarbeitern.“

Der Neubau in Tegel soll mit Rezeption, Terrasse und Restaurants eher an ein Hotel als an ein Seniorenheim erinnern. Der direkt angrenzende denkmalgeschützte Französische Militärbahnhof bleibt bestehen und wird von Domino World mitgenutzt.

Domino World betreibt elf Senioreneinrichtungen in Berlin und im nördlichen Umland. Der Psychologe und Familientherapeut Lutz Karnauchow hat vor 24 Jahren die erste Domino-Einrichtung in Berlin-Siemensstadt gegründet. Beim Neubau in Tegel soll im Herbst Richtfest gefeiert werden. *völ*

## Hilfe beim

## Offene Türen im